Vortrag Karolingische Numismatik in Aachen am 10.04.2014

Vortrag des Arbeitskreises Karolingisches Aachen in Zusammenarbeit mit dem Historischen Institut der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen hinweisen:

Karl, der große Münzreformer?

Eine Geld- und Wirtschaftsgeschichte des Frankenreiches um das Jahr 800

Referent: **Dr. Sebastian Steinbach, Osnabrück**

Termin: **10.04.2014, 18.30 Uhr**

Ort: **Kármán-Auditorium**
Eilfschornsteinstr. 15
52062 Aachen

Dr. Steinbach ist Mitarbeiter des Auktionshauses Künker und Lehrbeauftragter der Universität Osnabrück für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften. Zum Vortrag hat Dr. Steinbach folgende Informationen mitgeteilt:

Mit seiner um das Jahr 800 durchgeführten Münzreform gilt Karl der Große den Numismatikern (Münzforschern) heute als der „Urvater" des mittelalterlichen Geldwesens. In Großbritannien hielt sich das von ihm eingeführte Nominalsystem sogar bis ins 20. Jahrhundert. Damit gesellt sich zu der langen Reihe der Reformen Karls in der Verwaltung, Rechtsprechung und Kirchenorganisation auch die grundlegende Neuordnung des europäischen Geldwesens nach der Spätantike und Völkerwanderungszeit. Der Vortrag verfolgt die münz- und geldgeschichtlichen Spuren Karls des Großen von der Thronbesteigung bis zu seinem Tod. Anhand zahlreicher Karten und Abbildungen wird so ein anschauliches Bild der Münz- und Geldgeschichte des Karolingerreiches im 8. und 9. Jahrhundert vor dem Hintergrund der herrschaftspolitischen und wirtschaftshistorischen Entwicklungen der Zeit entworfen.